

Werkzeugkisten für »Spielendes Lernen«

Lernzentrum Biberach ermöglichte Schülern Lernerfahrungen und spendierte das Werkzeug dazu

Hausach (red/ra). Die Drittklässler der Graf-Heinrich-Schule durften einen ganz besonderen Unterricht im Lernzentrum Kinzigtal in Biberach erleben. Das Lernzentrum ist eine gemeinsame Einrichtung der Gemeinde, dem Staatlichen Schulamt in Offenburg und der Bildungsregion Ortenau, die einen handlungsorientierten und projektorientierten Unterricht ermöglicht.

In der dortigen Werkstatt konnten die Kinder gemeinsam mit ihrer Klassenlehrerin Waltraud Jehle wichtige technische Werkzeuge, deren Einsatz und den fachgerechten und sicheren Umgang damit kennen lernen. Die Graf-Heinrich-Kinder konnten in gestalteter Lernumgebung ihr Thema entlocken und erfahren. Als Ergebnis konnte jedes Kind am Ende eine Stabpuppe mit nach Hause nehmen.

Neben lernendem Spielen und spielendem Lernen sieht das Konzept des Lernzentrums Kinzigtal auch einen Gegenbesuch direkt an der Schule vor, und der didaktische Leiter des Lernzentrums Gerhard Friedrich überreichte zu diesem Anlass fünf Werkzeugkisten, deren Finanzierung durch einen



Eine großzügige Spende Ortenauer Sponsoren ermöglichte es, dass Gerhard Friedrich, Leiter des Lernzentrums Kinzigtal in Biberach, der Hausacher Graf-Heinrich-Schule fünf gut gefüllte Werkzeugkisten für »spielendes Lernen und lernendes Spielen« vorbeibringen konnte. Foto: Graf-Heinrich-Schule

Verbund Ortenauer Sponsoren möglich wurde.

Im Klassenzimmer stellte er dann aus den bekannten Werkzeugen mit den »kleinen Handwerkern« Schwungkreisel her. Die großzügige Spende er-

möglicht auch, dass die Drittklässler weitere technische Unterrichtsinhalte handlungsorientiert erarbeiten können. Die Klassenlehrerin Waltraud Jehle nutzte diese großzügige Spende, um weitere Lern-

inhalte mit spielendem Lernen zu verbinden, und so wurde im anschließenden Kunstunterricht nach dem Vorbild des Nagelobjekt-Künstlers Uecker kräftig an einem Nagelbild gewerkelt.